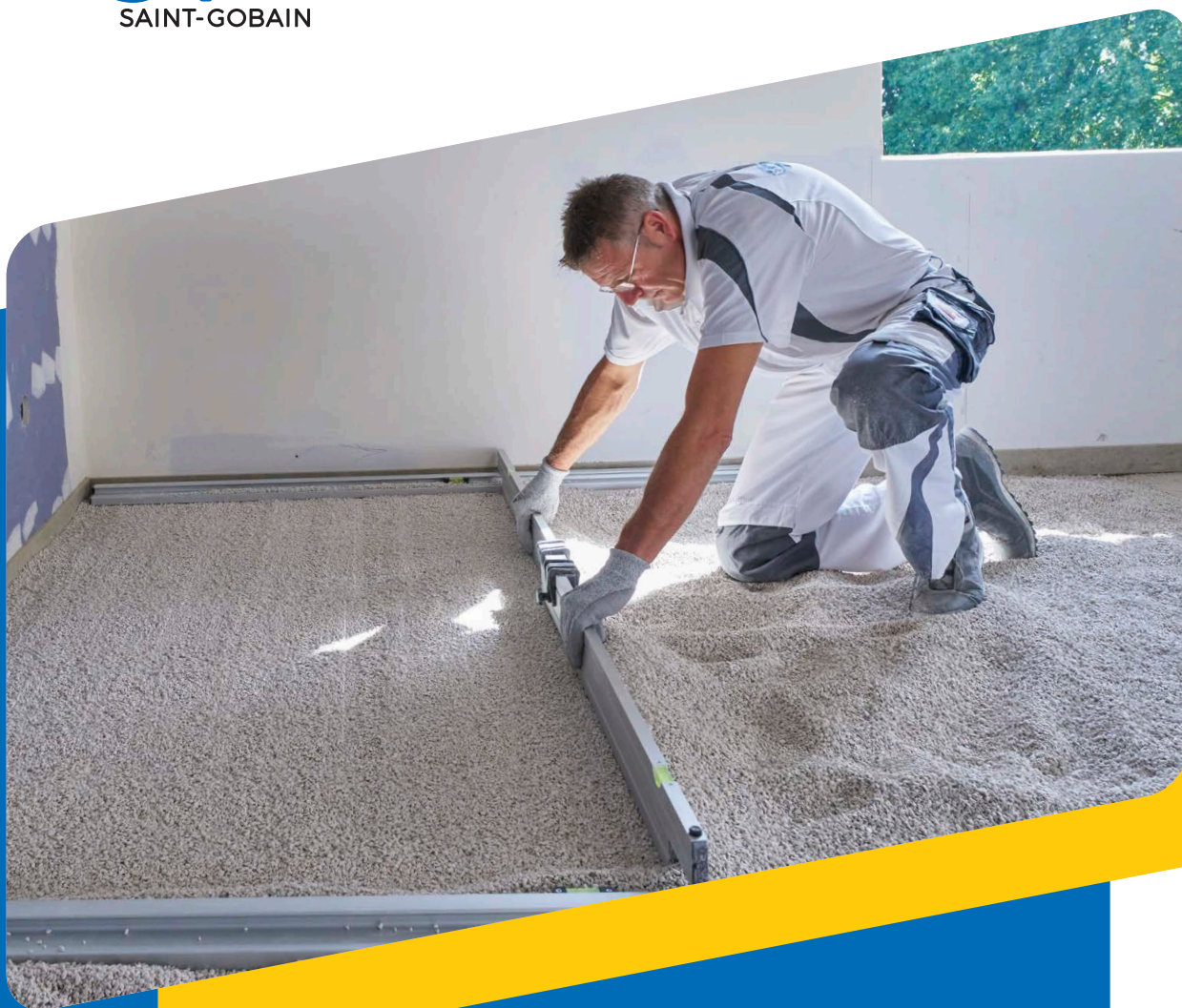




Rigidur® Schalldämmschüttung

**Einfache Verarbeitung + optimaler Schallschutz
= maximaler Nutzen**



In drei Schritten zur perfekten Schalldämmung!

1. Rigidur Schalldämmschüttung
2. ISOVER Akustic EP 3 Dämmplatten
3. Rigidur Estrichelemente

Schalldämmung bei Holzbalkendecken

Hohe Anforderung: Insbesondere **Holzbalkendecken** haben aufgrund fehlender Masse der Rohdecke nur einen geringen Schallschutz. Sowohl Luftschall als auch Trittschall machen sich in den darunter befindlichen Räumen unangenehm bemerkbar.

Diese Art von Lärm führt zu einer großen Beeinträchtigung der Wohnqualität, wirkt sich negativ auf den Wert einer Immobilie aus und beeinträchtigt die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in besonderem Maße.

Einfache Lösung: Mit der Kombination aus der **Rigidur Schalldämmschüttung**, darauf verlegter **Trittschalldämmung** und Rigidur Estrichelementen wird der Schallschutz von Geschossdecken erheblich verbessert.

Darüber hinaus gleicht die Schüttung Unebenheiten des Bodens aus und lässt Kabel, Rohre, Vorsprünge und andere störende Dinge einfach verschwinden. In Kombination mit dem Rigidur Trockenestrich entsteht so auf trockenem Weg und in kurzer Zeit ein fertiger Fußboden, der die Hauptanforderungen **Belastbarkeit, Schallschutz und Brandschutz** erfüllt.



Rigidur Schalldämmschüttung

Hoch belastbare und stabile Ausgleichsschicht

Die **Rigidur Schalldämmschüttung** aus Natur-Anhydrit wurde entwickelt für die Herstellung einer ebenen Tragschicht unter Trockenestrichen. Aufgrund der **extrem hohen Rohdichte von ca. 1.600 kg/m³** ist sie in besonderem Maß zur Verbesserung des Schallschutzes durch Beschwerung der Deckenkonstruktion geeignet. Darüber hinaus verzahnt sich das Schüttungsmaterial durch seine spezielle Struktur und Korngrößenverteilung zu einer **stabilen, hochbelastbaren Ausgleichsschicht**.

Aufgrund der besonderen Kantenform der gebrochenen Schüttung und dem speziellen Korngrößenverhältnis im Bereich 2–6 mm gilt sie als eine **mechanisch gebundene Schüttung**.

Sie ist setzungssicher und benötigt keine weitere Bearbeitung wie spezielle Estrich-Waben, Bindemittel oder nachträgliches Verdichten, z. B. durch Stampfen.

Die Schüttung kann in einer Schichtstärke von **15 mm bis 150 mm** eingebracht werden, ist nicht brennbar (A1) und verrottungsfest.



Technische Daten

Körnung: 2–6 mm
Volumen / Gewicht pro Sack: ca. 16 l / 25 kg
Gewicht bei 10 cm Schütthöhe: ca. 160 kg / m²
Palettierung: 48 Sack pro Palette (1.200 kg netto)
Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1



Rigidur® – geprüfte Sicherheit mit System

				
	Rigidur Nature Line Estrichkleber¹⁾ / Rigidur Estrichkleber²⁾	Rigidur Schnellbauschrauben	Rigips Mineralwolle-Randdämmstreifen	VARIO Fugenspachtel
Produktspezifikation	¹⁾ Baubiologisch unbedenklicher Industriekleber ohne Gefahrstoffsymbole ²⁾ Lösungsmittelfreier Kleber auf Polyurethanbasis	Aus Stahl, spezialbehandelt, schwarz phosphatiert	Mineralwolle der Baustoffklasse A1 gem. DIN EN 13501-1 Schmelzpunkt > 1.000° C	Hoch kunststoffvergütetes Fugenspachtelmaterial nach DIN EN 13963 / Typ 4B
Anwendung	Zur Verklebung der Rigidur Estrichelemente im Stufenfalz- sowie Kantenbereich und/oder einer zusätzlichen Lage Rigidur H auf den bereits verlegten Elementen	Zur Verschraubung von Rigidur Estrichelementen: 3,9 x 19 mm für 2 x 10 mm 3,9 x 22 mm für 2 x 12,5 mm Estrichaufbau	Zur Schallentkoppelung der Estrichelemente an angrenzende Bauteile bzw. als Systemkomponente bei der Ausführung von Brandschutzkonstruktionen	Zum Füllen von Fugen bei Rigidur Estrichelementen und zur Überspachtelung der Verbindungsmittel
Gebindegröße	1-kg-Flasche	19 mm - 200 / 500 / 1.000 Stück / Paket 22 mm - 1.000 Stück / Paket	Karton: 120 Stück 10 x 30 x 1.500 mm 40 Stück 10 x 75 x 1.500 mm 36 Stück 10 x 100 x 1.500 mm	5-kg-Beutel, 25-kg-Sack
Verbrauch	ca. 60 g / m ²	14 Stück / m ²	1 Stück pro 1,25 m Wandanschluss	ca. 0,1 kg / m ²

Holzbalkendecke und Brandschutz – Hier gibt es keinen Widerspruch.



Rigidur Estrichelemente in Kombination mit der **Rigidur Schalldämmschüttung** bieten auf Holzbalkendecken und Massivdecken hervorragende Brandschutzeigenschaften. Die Feuerwiderstandsklasse **F 90** wird bei allen Varianten der Rigidur Estrichelemente in Verbindung mit der Schüttung ab 30 mm erreicht.

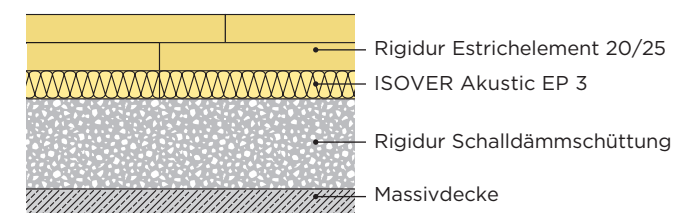
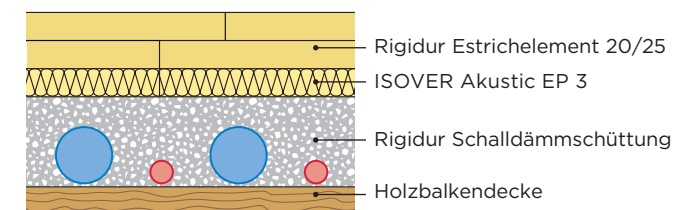
Auch der Einbau von Fußboden-Heizsystemen verringert die **Feuerwiderstandsklasse** nicht.

Brandschutz

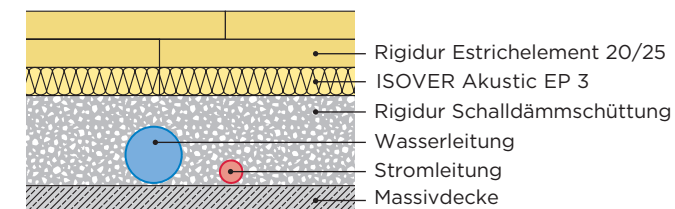
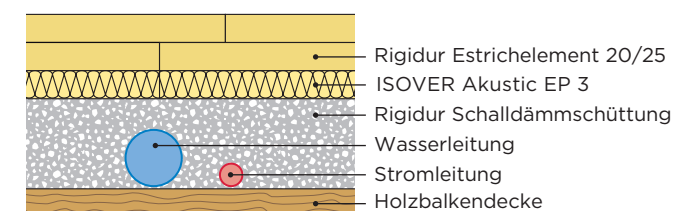
Geprüfte Kombinationen bis zur Feuerwiderstandsklasse F 90

Rigidur Estrichelemente, ISOVER Akustic EP 3, Rigidur Schalldämmschüttung

Alle gängigen Oberbeläge können als geprüfte Kombination gemäß der Empfehlung in den „Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“ mit den Rigidur Estrichelementen kombiniert werden.



Bodeninstallationen, wie z.B. **Elektroleitungen oder Wasserrohrleitungen** können mühelos in die Rigidur Schalldämmschüttung eingebracht werden.

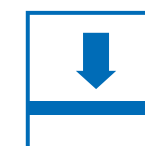


Anwendungsbereiche

Rigidur Estrichelemente 20 bzw. 25 in Kombination mit der **ISOVER Akustic EP 3** und der **Rigidur Schalldämmschüttung** in der Schichtdicke zwischen 15 und 150 mm sind für den Wohn- und Hotelzimmerbereich mit 2 kN/m² Flächenlast und 1 kN Punktlast geeignet. Im Bürobereich mit 2 kN/m² Flächenlast und 2 kN Punktlast können alle Rigidur Estrichelementvarianten direkt auf der Schalldämmschüttung in der Schichtdicke zwischen 15 und 60 mm eingesetzt werden.



Flächenlast



Einzellast



Holzbalkendecke und Schallschutz – Kein Problem mit diesem Aufbau.

Rigidur Estrichelemente in Kombination mit der **ISOVER Akustic EP 3** Estrichdämmplatte und der **Rigidur Schalldämmschüttung** bieten insbesondere auf Holzbalkendecken enorme Verbesserungen des Schallschutzes.

Offizielle Prüfergebnisse zeigen bemerkenswert gute Trittschallverbesserungen von Holzbalken-Altbaudecken. Mit der Kombination aus **Rigidur Schalldämmschüttung, ISOVER Akustic EP 3 Dämmplatten** und dem **Rigidur Estrichelement EE 20** erzielt die Decke einen Trittschalldämmwert von 27 dB. Mit der Rigidur Schalldämmschüttung ist diese Deckenkonstruktion eine der leistungsstärksten Konstruktionen, die in der aktuellen Literatur kommuniziert wird.



Hoher Schallschutz



Trittschalldämmung

Schalldämmung mit Rigidur Estrichelementen und der Rigidur Schalldämmschüttung											
Altbaudecke			Rigidur Estrichelemente 30 MW / 35 MW			Rigidur Estrichelement 45 MW			Rigidur Estrichelemente 20 / 25		
Grundkonstruktion: 24 mm Dielendeckung geschraubt, Deckenbalken 140/200, Achsabstand 848 mm, Einschub mit Beschwerung m' = ca. 80 kg/m², Rigips Abhänger, Rigips CD Profile, RigiProfil 60/27, Rigips Beplankung			2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H + 10 mm Mineralwollekaschierung			2 x 12,5 Rigidur H + 20 mm Mineralwollekaschierung			2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H + 20 mm ISOVER Akustic EP 3		
Bekleidung Unterdecke in mm	Altbaudecke ohne Estrichelemente	ohne Schalldämmschüttung	30 mm Schalldämmschüttung	60 mm Schalldämmschüttung	ohne Schalldämmschüttung	30 mm Schalldämmschüttung	60 mm Schalldämmschüttung	ohne Schalldämmschüttung	30 mm Schalldämmschüttung	60 mm Schalldämmschüttung	
Trittschall L _{n,w} in dB											
Luftschall R _w in dB											
	Schallentkoppelte U-Direktabhänger ≥ 2 x 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte	54 47	45 61	40 66	38 71	43 61	41 65	36 74	42 62	38 69	35 73
	schallentkoppelte Rigips-U-Direktabhänger										
	Rigips-Nonius Abhänger + 40 mm TF Twin ≥ 2 x 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte	42 64	36 71	33 76	31 82	34 73	32 79	30 85	34 74	30 79	27 85
	Rigips-Nonius Abhänger + 40 mm ISOVER Akustic TF Twin										

Hinweis: Bei Massivdecken beträgt die Verbesserung der Trittschalldämmung bis zu 32 dB.

Verarbeitungsrichtlinien

Schalldämmung mit Rigidur Estrichelementen und Rigidur Schalldämmschüttung

Alles rund um den professionellen Trockenestrichaufbau finden Sie in den **Verarbeitungsrichtlinien Fußboden** mit Rigidur Estrichelementen beschrieben.

Eine praktische **Verlegeanleitung von Schalldämmschüttung**, Dämmung und den Rigidur Estrichelementen finden sie hier:



Mehr Infos finden Sie in unserer Broschüre **Verarbeitungsrichtlinien Fußboden**



Nach Anbringung der **Mineralwolle-Randdämmstreifen** zur Vermeidung der Trittschallübertragung zwischen **Rigidur Estrichelementen** und angrenzenden Wänden wird die **Rigidur Schalldämmschüttung** auf den vorbereiteten Rohboden in der erforderlichen Stärke aufgeschüttet und planeben abgezogen. Ein Stampfen oder Einrütteln ist nicht erforderlich und eine extra Estrich-Wabe wird ebenfalls nicht benötigt.



Die **Rigidur Schalldämmschüttung** kann nach dem planebenen Abziehen auf aufgelegten Trittsinseln begonnen werden. Die **ISOVER Akustic EP 3** Dämmplatten werden dicht gestoßen und im Fugenversatz auf die Schüttung gelegt.



Die so vorbereitete Fläche kann für die Verlegung der Estrichelemente vorsichtig begangen werden.



Die Verlegung der Rigidur Estrichelemente erfolgt gem. den Verarbeitungsrichtlinien (s. QR-Code), beginnend in der hinteren linken Raumecke. Die Elemente werden mit Rigidur Estrichkleber im Falzbereich verklebt und mit den entsprechenden Schrauben oder Klammern fixiert. Nach Aushärtung erfolgt die Verpachtelung der Schraubenköpfe und ein eventuell notwendiger Fugenverschluss mit **Rigips VARIO Fugenspachtel**. Die planebene Oberfläche ist danach bereit für weitere Oberbeläge.

RIGIPS. Du hast für alles die Lösung.

rigips.de/rigidur



SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH
Willstätterstr. 60, 40549 Düsseldorf
rigips.de/Kontakt

Premium-Fachberatung für
Planer/Architekten, Fachhändler &
Fachhandwerker
Telefon: 0209 3603 541*

Fachberatung Trockenbau für
private Endkunden
Telefon: 0900 3776347**

© SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH

1. Auflage, April 2025

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.rigips.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere Rigips Vertriebsbüros zur Verfügung.

SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH, **Kundenservicezentrum**

Feldhauser Straße 261, D-45896 Gelsenkirchen, Telefon +49 (0) 209 36 03 777
(Keine technische Beratung unter dieser Nummer. Fachberatung siehe links.)

Climafit®, Die Dicke von Rigips®, Ridurit®, Riduro®, Rifino®, Rifix®, Riflex®, Rigidur®, RigiProfil®, Rigips®, RigipsProfi®, RigiRaum®, RigiSystem®, RigiTherm®, Rigitone®, Rikombi®, Rimat®, RiStuck® und VARIO® sind eingetragene Warenzeichen der SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH. Activ'Air®, AquaBead®, Glasroc®, Gyptone®, Habito® und Levelline® sind eingetragene Warenzeichen der Compagnie de Saint-Gobain.

* Normale Telefongebühren für unsere RIGIPS und ISOVER Partner

** 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abh. von Netzbetreiber und Tarif